

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DO2LFS, mein Name ist Frauke, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 23. SH-Rundspruchs im Jahr 2011 im Überblick:

- Dänisch-Deutsches Pfingst-Campingtreffen
- Grenzaktivität
- Bundestagsbericht: Amateurfunk kann helfen
- Antennenseminar mit EZNEC bei MØ5
- Tour de Amateurfunk III
- Stellungnahmen zum Frequenznutzungsplan-Entwurf bis 4. Juli abrufbar
- TETRA-Digitalfunk für jedermann
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

Dänisch-Deutsches Pfingst-Campingtreffen

Hallo Freunde,

zum 9. Male findet am Pfingstwochenende, diesmal 10.06 - 13.06.2011, das deutsch-dänische Pfingst-Campingtreffen in Kristianshab, Kristianshabvej, DK Bylderup-Bov, statt.

Um das persönliche Kennenlernen zwischen interessierten Funkamateuren aus Dänemark und Deutschland zu erweitern, wird seit 2002 ein jährliches Pfingst-Campingtreffen veranstaltet.

Für Kinder werden Alternativen ermöglicht, so stehen Hüpfburg und Karussell zur kostenfreien Benutzung zur Verfügung. Z.B. sind am Samstag vormittags ein Flohmarkt geplant, nachmittags Spiele für Erwachsene und Kinder, Stockbrot und Pfannkuchen am Feuer und eine Fuchsjagd für Anfänger.

Abends ist Bingo angesagt und natürlich ein gemeinsames Abendessen. Am Sonntag jagen die Jäger vormittags auf 80m, nachmittags ein ähnliches Programm wie samstags und abends das obligatorische Spanferkel-Essen.

Meine persönliche Bemerkung: Da ich kein Camping-Fan bin, werde ich mich den ganzen Sonntag in OZ aufhalten und die Nacht von So. auf Mo. in einer nahegelegenen Frühstückspension wie auch im letzten Jahr verbringen.

Nähere Info hierzu bei mir.

Informationen zum gesamten Treffen findet ihr auf der Web-Seite des Distrikts und auf [_www.pinsestaevne.dk_](http://www.pinsestaevne.dk)

Schöne Pfingsten

Hilmar, DJ6EU, DV M

Grenzaktivität

Hallo und moin, moin

Am 19.06.2011 von 08:00 bis 20:00 MESZ ist eine kleine dänisch/deutsche Grenzaktivität auf dem alten deutschen Zollhof an der B200 Krusau/Kupfermühle geplant.

Diese Aktivität soll etwas Werbung für den Amateurfunk machen. Gäste sind willkommen.

55 es 73 DB7LM Manfred

Bundestagsbericht: Amateurfunk kann helfen bei großflächigem Stromausfall

Das "Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag" (TAB) hat untersucht, wie sich ein großflächiger und langandauernder Stromausfall in Deutschland und über die Ländergrenzen hinweg auswirken würde. Die Ergebnisse dieser Untersuchung wurden in einem Bericht des Bundestagsausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung im April dieses Jahres veröffentlicht.

In dem Bericht wird auch aufgezeigt, welche alternativen Kommunikationsmittel zur Verfügung stehen für den Fall, dass herkömmliche Telekommunikationsnetze ausfallen. In diesem Zusammenhang wird auch der Amateurfunk genannt. Dazu heißt es in dem Bericht:

"Weitere Optionen bei einem Stromausfall sind die Errichtung provisorischer Feldkabelnetze, die Unterstützung durch Funkamateure gemäß § 2 Absatz 2 Amateurfunkgesetz sowie der Rückgriff auf Satellitenkommunikation. Die Kommunikation mittels Feldkabel erfolgt mithilfe mobiler Stromerzeuger, die nach kurzer Zeit mit Treibstoff versorgt werden müssen. Dagegen sind die energietechnischen Anforderungen an Amateurfunkgeräte sehr gering. Der Amateurfunk wird unabhängig von einer bestehenden - und mit Strom versorgten - Funkinfrastruktur ausgeübt. Übliche Funkgeräte sind mit Batterien, Autobatterien oder Solarzellen auch über große Entfernungen zu betreiben. Satellitentelefonie und satellitengestützte Internetanbindung bieten ausreichende

Übertragungswege, sofern die benötigten terrestrischen Elemente (z. B. die Bodenstationen) mit Strom versorgt sind. (...)“

Zu den rechtlichen Aspekten heißt es in dem Bericht u.a.:

“Erwähnenswert ist des Weiteren noch das Gesetz über den Amateurfunk (AFuG), das in § 2 als Amateurfunkdienst einen Funkdienst definiert, der u. a. zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen werden kann. § 5 sieht für den Not- und Katastrophenfall ausdrücklich eine Ausnahme für das Verbot der Übermittlung von Nachrichten an Dritte (nicht Funkamateure) vor. Eine staatliche Inanspruchnahme des Amateurfunks im Krisenfall lässt sich daraus nicht ableiten, eventuell könnte die allgemeinere Norm des § 323c Strafgesetzbuch (Unterlassene Hilfeleistung) in diesen Fällen greifen und eine Pflicht des Funkamateurs zur kommunikativen Hilfe im Katastrophenfall begründen.“

Der vollständige, 136 Seiten umfassende Bericht des Ausschusses kann als Bundestagsdrucksache 17/5672 im Internet unter <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/056/1705672.pdf> heruntergeladen werden.

(Quelle: www.funk-news.de bzw www.funkmagazin.de)

Antennenseminar mit EZNEC bei MØ5

Obwohl das für Frühjahr 2011 geplante EZNEC-Seminar wegen mangelnder Beteiligung leider ausfallen mußte, versuchen wir es noch einmal!

Der OV Itzehoe MØ5 bietet am Samstag, dem 2. Juli 2011, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr ein Antennenseminar an mit dem Titel:

Antennensimulationsprogramm EZNEC Version 4.2, Einführung und Anwendungspraxis

Die Leitung hat Dr. Alexander Iwanoff DL1AIW. Anmeldungen nimmt ab sofort Ulrich unter DF4EU@DARC.de entgegen.

Die Gebühr beträgt 20 € als Spende für den Erhalt der Clubstation DKØIZ.

Die Teilnehmer sollten ein Notebook mitbringen.

Die Software ist frei im Internet verfügbar. Bei Bedarf kann sie zum Seminar bereit gestellt und installiert werden.

Sobald verfügbar, werden weitere Informationen auf der Webseite von MØ5 eingestellt.

Ulrich Gerlach DF4EU OVV MØ5

Tour de Amateurfunk III

Hessische Funkamateure wieder mit dem Fahrrad in Norddeutschland unterwegs

Die Fortsetzung der Fahrradtouren findet in diesem Jahr unter dem Titel "Tour de Amateurfunk III" an der Ostseeküste in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, vom 04.06.2011 bis zum 11.06.2011 statt. Mit dabei sind die Hessischen OM: Corny, DF6FR, Jörg, DG1FFC, Reinhard, DG4FDQ, Volker, DK1VOK, Mike, DL2FDL und Jens, DL4FDX.

Die Tour startet in Kiel und verläuft entlang der Ostseeküste bis zur Polnischen Grenze, in Tagesetappen zwischen 80 km und 120 km. Die Gruppe wird auch in diesem Jahr in APRS qrv sein und versuchen, die Tour auf den APRS-Karten sichtbar zu machen.

Die Rufzeichen zur Suche auf: www.APRS.fi werden DG1FFC und eventuell DF6FR sein. Es wird vermutlich nicht überall gelingen, weil der Ausbau der APRS-Digis im Norddeutschen Raum nicht besonders gut ist. Sprechfunkverbindungen in die Hessische Heimat werden vermutlich ebenso schwer fallen, da der Ausbau von Echolink-Stationen und Relais mit Echolink-Anbindung in dieser Region dünn ist.

Die Crew hofft auf eine regenfreie Radtour und wünscht viel Spaß beim Zuschauen.

Die " Tour de Amateurfunk II " aus dem Jahr 2010, ist unter diesem Stichwort in den Teilen 1-4 im Internet bei "YOUTUBE" zu finden.

(Gefunden im Hessenrundspruch Nr 15/2011)

Stellungnahmen zum Frequenznutzungsplan-Entwurf bis 4. Juli abrufbar

Bis zum 4. Juli haben Interessenten die Möglichkeit, die eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des neuen Frequenznutzungsplans im Internet [[unter `http://tinyurl.com/3ztfwnm`](http://tinyurl.com/3ztfwnm)] einzusehen. So lange veröffentlicht die Bundesnetzagentur alle Schreiben, wozu auch die Stellungnahme des Runden Tisches Amateurfunk gehört. Der RTA kommentiert darin vornehmlich Passagen aus der Amtsblattverfügung 15/2001, in der die Behörde die geplanten Änderungen des Frequenznutzungsplans im Einzelnen erläuterte. Insgesamt gingen 27 Stellungnahmen ein. Im März veröffentlichte die BNetzA den Entwurf eines aktualisierten Frequenznutzungsplans. Betroffene Frequenznutzer hatten die Möglichkeit, bis zum 10. Mai Stellungnahmen an die Behörde zu senden.

(Quelle: DARC-DL-Rundspruch Nr 22/2011)

TETRA-Digitalfunk für jedermann

Auf der letzten Ausgabe der Hacker-Konferenz PH-Neutral präsentierte der ausgezeichnete Open-Source-Hacker Harald Welte nicht nur die Grundlagen des Terrestrial Trunked Radio, kurz TETRA. Er zauberte auch Open Source Software aus dem Hut, mit der man den Digitalfunk empfangen, aufzeichnen und dekodieren kann.

Im Prinzip funktioniert TETRA sehr ähnlich wie der Mobilfunkstandard GSM für Handys; es unterscheidet sich allerdings dann doch so weit, dass man existierende Soft- und Hardware nicht sinnvoll wiederverwenden kann. TETRA soll in Europa eine gemeinsame Basis für den Digitalfunk von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei aber auch für die Versorgung von Verkehrsflughäfen, Energieversorgungsunternehmen bis hin zu großen Verkehrsbetrieben werden.

So enthält der Standard eine ganze Reihe von Sicherheitsfunktionen wie Verschlüsselung, Authentifizierung und so weiter, die in diesem Umfeld eigentlich zwingend erforderlich sind. Sie haben allerdings alle auch einen gemeinsamen Haken: Sie sind im Standard nur als "optional" ausgezeichnet. Und weil die Implementierung Geld kostet, verschlüsseln zwar staatliche Behörden wie die Polizei ihren Funkverkehr; fast alle privatwirtschaftlich genutzten Funknetze verzichten jedoch auf die teuren Sicherheitserweiterungen und funken mit billigeren Geräten und einfacherer Infrastruktur im Klartext.

Mit einem kleinen USB-Empfänger wie dem Funcube Dongle, der sich ans Notebook anstecken lässt und Software, wie dem von Welte vorgestellten OsmocomTETRA könnte somit jedermann TETRA-Funk von Energiesversorgern oder Verkehrsbetrieben empfangen und mithören. Aus gut unterrichteten Kreisen ist zu erfahren, dass Unbekannte diese Tatsache auch bereits genutzt haben, um versuchsweise etwa Unterhaltungen von Zugführern der Berliner Verkehrsbetriebe BVG mit ihren Leitstellen mitzuschneiden und daraus wieder Audio-Dateien zu erstellen, die sich an jedem PC abspielen lassen.

Auch wenn sich das Mithören in fremden TETRA-Netzen nicht zum Volkssport eignet - Gerichte könnten das durchaus als strafbare Handlung interpretieren - hofft Welte, dass sich jetzt insbesondere mehr Sicherheitsexperten mit den neuen Protokollen beschäftigen. "Es gibt viel zu viele IT-Security-Leute, die sich immer wieder mit TCP/IP-Security befassen, wo es doch deutlich mehr Kommunikationssysteme gibt", erklärt er gegenüber heise Security. Konsequenterweise hat Harald Welte in den letzten Jahren Security-Werkzeuge für RFID (openpcd.org), DECT (deDECTed.org) und GSM (OpenBSC, OsmocomBB) entwickelt. OsmocomTETRA fügt sich nahtlos in diese Reihe ein.

(Quelle: Heise-Newsticker vom 01.06.2011 12:31 Uhr)

(Quelle: <http://heise.de/-1253092>)

Grayline DX Zeiten für morgen, Dienstag, den 07.06.2011

Alle Angaben in UTC.

morgens:

Anchorage	SU 07:28
Auckland	SU 05:11
Honolulu	SU 11:09
Johannesburg	SA 04:50
Melburne	SU 07:07
New York	SA 09:25
Perth	SU 09:19
San Francisco	SU 03:29
Sao Paulo	SA 09:43
Singapur	SU 11:09
Stanley/Falklandinseln	SA 11:51
Tokio	SU 09:54
Neumünster	SA 02:50

abends:

Anchorage	SA 12:27
Auckland	SA 19:28
Honolulu	SA 22:57
Johannesburg	SU 15:23
Melburne	SA 21:30
New York	SU 00:24

Perth	SA 23:11
San Francisco	SA 12:47
Sao Paulo	SU 20:27
Singapur	SA 22:57
Stanley/Falklandinseln	SU 19:48
Tokio	SA 19:25
Neumünster	SU 19:50

(Quelle und weitere Info: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

Di 07.06.2011 OV-Abend bei M11 (Preetz), M17 (Heide),
M20 (Heiligenhafen) und M30 (Eidertal)

Mi 08.06.2011 OV-Abend bei M32 (Oeversee) und M33 (Westensee)

Do 09.06.2011 OV-Abend bei M35 (Brunsbüttel)

Fr 10.06.2011 OV-Abend bei M23 Plön) und M34 (Fehmarn)

Sa 11.06.2011 OV-Abend bei M05 (Itzehoe)

So 12.06.2011

Mo 13.06.2011 OV-Abend bei M25 (Kiel-Ost) (Feiertag?)

Sowie vom 10. bis 13.06.2011 das Dänisch-Deutsche Pfingst-Campingtreffen
in Dänemark

So 19.06.2011 Grenzaktivität

Sa 25.06.2011 Treffen der Relaisarbeitsgruppe Itzehoe

Sa 02.07.2011 EZNEC-Antennenseminar in Itzehoe (Anmeldung nicht vergessen)

Aktuelle Conteste:

06.-10.06.2011 AGCW-DL Aktivitätswoche

08.06.2011 DIG Kurzcontest CW

09.06.2011 DIG Kurzcontest SSB

11.06.2011 DRCG Long Distance Contest, Portugal Day Contest,
Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend, QSO-Party am Funkertag,
Asia Pacific Sprint Contest, VFDB Contest und
WW South America Contest

12.06.2011 DRCG Long Distance Contest und WW South America Contest

(Quelle: Auszug aus der Webseite des DARC Referates DX und HF-Funksport)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und noch mehr Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr oder bei der gleich genannten Telefonnummer, die auch für Bestätigungen geschaltet ist, zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben oder wie SWLs und ‚livestreamer‘ auch per Telefon über 04602-967077 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.

Zusammenfassung für Nachfragen: (bitte nicht regulär verlesen!)

www.darc.de/m

www.uska.ch

www.oevsv.at

www.darc-hamburg.de

www.funkmagazin.de

DR.-Dish-TV Amateurfunk:

<http://www.drdish-tv.com/sendungen/cq>

Ø